

Behandlung

Eine Sepsis wird zunächst mit Infusionen und Antibiotika behandelt. Wenn Ihr Kind auf eine neonatale Intensivstation oder eine pädiatrische Intensivstation eingeliefert wird, können Sie viele Geräte zur Überwachung der Körperfunktionen, Medikamente und Infusionen und möglicherweise eine Beatmungsmaschine sehen, welche Ihrem Kind beim Atmen hilft.



Prävention

Der Schlüssel zur Verhinderung von Sepsis ist es, eine Infektion zu verhindern. Der erste Schritt in der Infektionsprävention ist gründliches und häufiges Händewaschen, um die Verbreitung von Keimen zu reduzieren. Viele Krankheiten werden durch regelmäßige Impfungen im Kindesalter sowie den jährlichen Grippeimpfstoff verhindert. Eine rechtzeitige und ordnungsgemäße Pflege aller Wunden ist ebenfalls wichtig. Wenn eine Infektion auftritt, muss sie so schnell und effektiv wie möglich behandelt werden.

Jeder kann jederzeit eine Sepsis bekommen!

Wenn Sie mindestens zwei der folgenden Symptome haben:

- Fieber oder Schüttelfrost
- Verwirrtheit
- Schnelle Atmung
- Extremes Krankheitsgefühl
- Verfärbte Arme und Beine

Wählen Sie 112 oder gehen Sie direkt ins Krankenhaus und fragen Sie nach Sepsis!

Um mehr über Sepsis zu erfahren oder um Betroffenen-geschichten zu lesen, besuchen Sie unsere Seite:

www.sepsis-stiftung.de

Sepsis-Stiftung
Carl-Zeiß-Str. 12
07743 Jena
Tel.: 0 36 41-9 32 31 38



Facebook @sepsis.stoppen.leben.rettet
Twitter @Sepsis_Stiftung

Sie wollen uns in unserer Arbeit unterstützen?
Ihre Spende hilft!

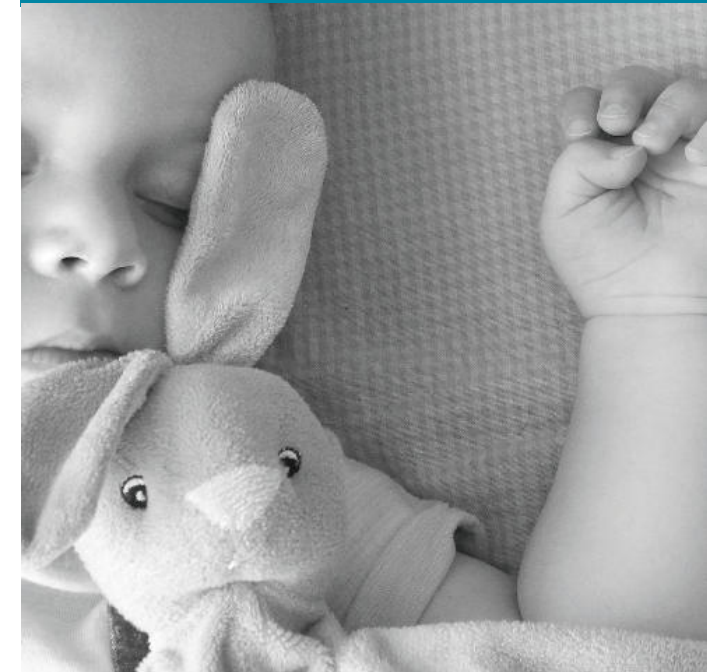
Spendenkonto

Sepsis-Stiftung | Sparkasse Jena
IBAN: DE79 8305 3030 0018 0292 56
SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

Mit Ihrer Hilfe setzt sich die Sepsis-Stiftung ein für:

- Aufklärung und Bildung zum Thema Sepsis
- Stärkung des Bewusstseins für Sepsis in Gesundheitspolitik und Verbänden
- Klinische Forschung zur Verbesserung von Diagnose und Behandlung einer Sepsis

Sepsis erkennen Leben retten



Sepsis
Stiftung 

Was ist Sepsis?

Sepsis ist die oft tödliche Reaktion des Körpers auf eine Infektion und wird auch als Blutvergiftung bezeichnet. Insgesamt erkranken jährlich über 300.000 Menschen in Deutschland, über 70.000 versterben.

Sepsis kann Kinder jeden Alters treffen. Besonders häufig erkranken Frühgeborene und Kleinkinder: Allein in Deutschland sind es jährlich ca. 1.000 Neugeborene und Kinder unter einem Jahr. In der Altersgruppe von 1–17 Jahre kommen noch einmal 1.000 Erkrankungen pro Jahr dazu. Die Sterblichkeitsrate ist mit 18,7 % bei den Neugeborenen am höchsten.

Ursache für eine Sepsis ist immer eine Infektion, die überall im Körper auftreten kann. Die häufigsten Ursachen sind Lungenentzündungen, Harnwegsinfektionen, Infektionen im Bauchraum, Wundinfektionen und Grippe. Gegen einige der Infektionen bzw. Krankheitserreger, die zu einer Sepsis führen können, gibt es effektive Impfungen (z. B. gegen Pneumokokken, Masern und Grippe).

Kinder, die eine Sepsis überleben, können in Abhängigkeit vom Schweregrad der Erkrankung längerfristig in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt sein. Fast die Hälfte dieser Kinder muss mindestens noch einmal nach der Entlassung in ein Krankenhaus aufgenommen werden.



Sepsis bei Neugeborenen

Eine Sepsis, die sich innerhalb von 90 Tagen nach der Geburt entwickelt, wird als neonatale Sepsis bezeichnet. Wenn sie innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt auftritt, wird sie als früh und nach 24 Stunden als spät einsetzend bezeichnet. Das Risiko einer frühzeitigen neonatalen Sepsis ist erhöht, wenn:

- **die Mutter eine Streptokokkeninfektion der Gruppe B während der Schwangerschaft hatte.**
- **das Baby eine Frühgeburt ist.**
- **die Fruchtblase mehr als 24 Stunden vor der Geburt des Babys platzt.**

Die spät auftretende neonatale Sepsis kann durch Bakterien, einen Virus oder einen Pilz (selten) verursacht werden. Babys, die zur Behandlung im Krankenhaus bleiben müssen oder Personen mit ansteckenden Infektionen ausgesetzt sind, haben ein höheres Sepsisrisiko.

Am gefährlichsten für Säuglinge sind das Humane Respiratorische Synzytial-Virus (RSV), E. coli-Bakterien, Candida-Pilze und das Herpes-Simplex-Virus.

Anzeichen und Symptome einer neonatalen Sepsis sind:

- **Abnormal kalt oder fiebrig**
- **Schwere Atmung**
- **Durchfall und/oder Erbrechen**
- **Verlangsamte Reaktionen/Bewegungen**
- **Schwierigkeiten beim Saugen**
- **Krampfanfälle**

Sepsis bei älteren Kindern

Je älter Kinder werden und je mehr sie mit anderen Menschen interagieren, desto mehr Krankheitserregern sind sie ausgesetzt.

Kinder, aber auch Erwachsene, können Krankheiten wie Ohrenentzündung, Lungenentzündung und seltener auch eine Hirnhautentzündung (Meningitis) entwickeln. Nicht oder nicht rechtzeitig behandelt, können alle diese Infektionen zu einer Sepsis führen – ebenso wie Infektionen von Schnittverletzungen, Schürf- bzw. Kratzwunden oder Insektenstichen.

Im Allgemeinen sind Anzeichen einer Sepsis bei Kindern:



**Hohes Fieber
(über 38°C)**



**Fleckige Haut /
kalte Gliedmaßen**



**Sehr schneller
Herzschlag**



**Starkes Unwohlsein
oder Schmerzen**



Kurzatmigkeit



**Trägheit /
Wesensveränderung**

Liegen zwei oder mehrere Symptome vor, besteht die Gefahr einer Sepsis. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder bringen Sie Ihr Kind in die Notaufnahme. Sepsis ist ein Notfall! Jede Stunde erhöht die Überlebenschance!